

Salte und Umgegend.

Anno 1905.

Salte, 27. Dezember.

Aus dem Tale der Mühseligkeit des Lebens steigt das Jahr empor zur erhabenen Höhe der Weihnachtsfreudigkeit. Und die gleiche Höhe, bis nach dem Feste des neuen Jahres die Zeit der stillen Erwohnenheit des Besten entgegensteuert.

Und jetzt stehen die Hallenser auf der Höhe der Weihnachts- und wenden den Blick zurück über die weite Ebene, die sie durchschritten in den zwölf Monaten. Viele Wege laufen über diese salte Ebene dahin. Die einen sind gerade und bequem zu gehen, die anderen schlängeln sich in Windungen, und die dritten führen über Hügel, durch Grasen, durch Dornengebüsch.

Die Stadt als Gesamtheit hat auch in diesem Jahre viel von des Lebens wechselvollen Spiele erfahren müssen. Neben den Fortschritten der Freunde erlangt die Glode, auf welcher das Plankonzept plango in ebenen Buchstaben geschrieben stand.

Der Heilige Abend verdrängt - er war ein schöner trörender Wintertag, der viele hinaus ins Freie lockte. Aber etwas fehlte zum Feste: der Schnee wurde sehr spärlich trotz aller Wettergünstigkeit; was die alten und die neuen wahn- nachlässigen Schichtkinder der Schützen konnten diesmal in Benutzung genommen werden.

Obwohl Baumgarten (14) und Rentner Louis Schilde (16.) im April Major a. D. Otto Lamprecht (21.) und Rentier Gustav Hilg (27.), im Mai Rentner Theodor Cammerath (5.) und Bobhofs-Restaurateur Gustav Riffelmann (28.); im Juni Kommerzienrat Gustav Böcher, der in kommerziellen Kreisen bekannte erste Direktor des Halleischen Vortreibens von Kalk, Knepp u. Co. (4.), Rechtsanwalt Dr. Sawatz (18.), Holzbändler Louis Deporade (21.).

Die Weihnachtsfeierungen mit ihren vielen Freunden und Verbindungen und der große Willensbeseh und Festlichkeitswunsch hat heute wieder feste Rechte. Aber die Erinnerung schmeißt gern zurück auf die vorwiegend angenehmen und freundschaftlichen Eindrücke, die das Christfest wie immer so auch diesmal für die weissen Familien brachte.

Erster Bürgermeister Dr. Awe. Auch Breslau wird gefeiert: Der Aufsicht I der Stadterordnetenversammlung (Wahl- und Verfassungsausschuss) beschloß in einer Sitzung einstimmig, dem Bismarck vorzuschlagen, die durch die Wahl des Stadtrats Dr. Awe zum Ersten Bürgermeister von Halle bekanntgewordene Stadtratsliste öffentlich anzuschreiben.

Ein ganz vorzügliches Souper mit darauf folgendem Tänzchen beendete den festlichen Abend. Ein Sohn unseres hochverehrten Oberbürgermeisters, der blühende Alfried im Auswärtigen Amt, Herr Dr. jur. Georg Lande, geht im nächsten Monat als Botschafter nach Sanghail. Die Monatskommunion hat eine Sitzung am Donnerstag, 28. Dezember, nachmittags 5 Uhr im Ratshausgebäude. Tagesordnung: 1. Mittelbewilligung für Baumaßnahmen an der... 2. Einholung eines Beschlusses über die Anstellung von... 3. Festsetzung der für 1906 und 1907 zu bewilligenden Mittel...

Advertisement for 'Anfang Januar Inventur-Verkauf' (New Year Inventory Sale) by A. Huth & Co. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87. The ad includes the text: 'Nach der Lageraufnahme... Preis grosse Überraschungen... bieston. Der Termin wird noch genau bekannt gegeben.'

am Donnerstag, im Evangelischen Vereinshaus sein Weihnachtsfest, zu welchem Freunde und Gönner willkommen sind.

**Der Ch. Männer- und Jünglingsverein I.** veranstaltet seine Weihnachtsfeier verbunden mit Besetzung am Donnerstag, den 28. Des. abends 7 1/2 Uhr im Saale des Hofplatz, Mauerstr. 7.

**Kälte?** Bedeutende Scharen von Kranken werden gegenwärtig auf ihren Bänken von Norden nach Süden in der bekannten Pfandschiffenform beobachtet. Die in schwindelnden Höhen dahinstreichenden Vögel machen sich durch ihre eintöniglich töhrenden Töne bemerkbar. Weiterführende Proben zeigen in dieser um die jetzige Zeit ungewöhnlichen Erscheinung den baldigen Eintritt von Kälte. Wie bei allen anderen Wettergeheimnissen besteht es natürlich auch bei dieser: abwarten.

**Kant für Irene Diente.** Dem Postillon Otto Stüwing hier ist von der Dietz-Postdirektion zu Weihnachten die Ehrenspille beschieden worden.

**Zusammenstoß mit Wilderern.** Auf einem Birkhain am Sonntag früh 8 1/2 Uhr im Lindenbauer Revier bei Grenzschloß einer der Jagdwälder, der Ingenieur Gottlob Spiegel (Kirma Schmidt & Co.) Gulle, die Gebrüder S. — ca. 29 und 23 Jahre alt — aus Gollmütz bei Grenzschloß beim Wilderern auf Revier und Hofen. Selber Aufforderung, nach Niederlegen der Waffen und des Blatz zu verlassen, kamen die beiden erst nach mehrerem Dringenden Zreden mit angelegtem Gewehr nach. Sp. nahm indem der Wilderer eine mit großen Messern gefundene und gespannte Doppelbüchse, einen Revolver, ein Gewehrpatronen und eine wollene Decke ab und erloschte unter Vorlegen der abgenommenen Sachen beim Staatsanwalt in Halle

**Wanze.** In genanntem Revier sind schon seit Jahren Wildwälder verbreitet. Es seien oft Schiffe, die auf Unterebene auszufahren waren, doch hat man, obwohl von den Jagdwäldern Beschlüssen angesetzt waren, der Wildwälder nicht beobachtet werden können. Es deutet alles darauf hin, daß die jetzt gefohlenen Wilder S. Neis die Wilderer waren.

**Nachbilder.** In der Nacht zum Sonntag gegen 4 1/2 Uhr stieß der Goleiter Erich Franke, Weiler des Konzeptschloßes Marie St. Lucas, den Kaufmann Gröben nach vorangegangener Vorrede in die Lokomotive der Preussischen Eisenbahn, so daß die Scheibe eingedrückt wurde. Inghem idlich für um 4 1/2 Uhr der Techniker Bruno Lehmann, der mit mehreren Freunden an der Stelle vorbeiging, ohne jede Veranlassung ins Gesicht, jedoch ihm Mund und Nase bluteten. Beim Feststellen der Verletzungen schlug der Oberkellner Franke den Lehmann ohne Ursache mit einem ein Meter langen eisernen Potensländer auf den Kopf, wodurch Lehmann eine ziemlich tiefe Kopfwunde erlitt und sich in künstliche Behandlung geben mußte.

**Die Feuerweh** wurde am Sonntag früh 6 1/2 Uhr nach dem Grundstück Sternstraße 5 gerufen, wo in einer in der zweiten Etage belegenen Wadeltube ein Balkenbrand entstanden war. Nach 1/2 stündiger Tätigkeit konnte die Wehr nach dem Depot zurückziehen.

**Ein Gasdienbrand** entstand am Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr in dem Dintengebäude des Grundstücks Marktstraße Nr. 16, wurde aber durch die Hausbewohner gelöscht, so daß die requirierte Feuerweh nicht in Tätigkeit zu treten brauchte.

**Unterdrücktes Feuer.** Als der Wächter 19 der Weh- und Gassegesellschaft in der Nacht zum Sonntag gegen 2 Uhr

eine Fabrik in der äußeren Deltstraße reibte, bemerkte er, daß in der Fächer der Fabrik Feuer ausgebrochen war. Er rief sofort den Wächter, und es gelang ihnen gemeinschaftlich nach zweifelhäufiger Arbeit, das Feuer, das leicht einen großen Umfang hätte annehmen können, zu löschen, ohne daß die Feuerweh alarmiert zu werden brauchte.

**Wauwe.** Am Dienstag gegen 6 Uhr abends wurde die Glasfabrik am Feuerwehler Wauwestraße Nr. 52 durch den Schulmann Kurt Schaubert mitwilling zerstört.

**Hausfahren.** Am Sonntag vormittag wurde der Dreierwagen in der Teilmühle von einem Gelächter umgefahren, wobei er einige Hautabschürfungen erlitt.

Das Beste



Vom Besten.

Mit dem heutigen Tage beginnt unser

# Inventur-Ausverkauf.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterworfen sind, ebenso solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, werden

## bedeutend unter Preis verkauft.

Wir empfehlen besonders:

Grosse Posten **Kleiderstoffe** in Seide, Wolle u. Baumwolle, Blusen-Sammete, Waschstoffe, Besätze, Gürtel, Schirme, Tuche u. Buckskins.

Ein Posten  
**reinwollene Rips-Paletots**, 2 25 Mk.  
durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet.

Ein Posten  
**reinwollene Rips-Paletots**, 3 Mk.  
solide Ausführung, mit Futter, auch für Konfirmanden geeignet.

Ein Posten  
**reinwollene Rips-Paletots**, 3 50 Mk.  
elegante Fassons, durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet.

Ein Posten  
**reinwollene Rips-Paletots**  
auf Solde, aussergewöhnlich billig.

Ein Posten  
**Anstandsrocke** 1 25 Mk.

Ein Posten  
**eleg. Lustrerocke** 3 50 Mk.

Ein Posten  
**Moirée-Röcke**, 3 75 Mk.  
helle Farben, mit Bombenmuster

Ein Posten **Morgenröcke**, Velour und reine Wolle, bis zu den elegantesten.

Ein Posten **Matinées** in den neuesten Formen

Ein Posten **Wollmousseline** in aparten Dessins.

Ein Posten **Hohisaum-Gedecke und Servietten.**

Ein Posten **einzelne Tischtücher und Servietten.**

Ein Posten **einzelne Handtücher und Badewäsche.**

Ein Posten **Negligee-Barchente.**

Ein Posten **Kleider-Velours.**

Ein Posten **Taschentücher** mit kleinen Webfehlern.

### 4 25

**Kleiderröcke** weit unter Preis.

**Pelz-Colliers u. Muffen** mehrere Handent, aussergewöhnlich billig.

**Grosse Posten Kinder-Jacketts und Mädchen-Waschkleider**

**Damen-Wäsche**, für die Hälfte des Wertes, auch einzelne Reise-Muster, äusserst vorteilhaft.

Ein Posten  
**Sammet-Blusen** 4 Mk.  
Wert bis 15,00, jetzt

Ein Posten  
**Satintuch-Blusen** 5 Mk.  
reine Wolle, Wert bis 15,00, jetzt

Ein Posten  
**schwarze Voile-Blusen** 4 50 und 4 Mk.  
Wert bis 15,00, jetzt

Ein Posten  
**Wasch-Blusen** in Leinen, Zephyr, Batist, Organdy etc. für die Hälfte des Wertes.

Ein Posten  
**Wasch-Kostüme** für die Hälfte des Wertes.

Ein Posten  
**Tisch-Decken** 1 35 Mk.  
Tuch- und Fantasiestoffe von an.

Ein Posten  
**Felle und Fell-Vorlagen** weit unter Preis.

**Teppiche**, ältere Muster u. Stücke, die etwas gelitten haben, **besonders ermässigt.**  
**Gardinen, Möbelstoffe, Portièren, Bettvorleger, Läuferzeuge u. dergl.**  
**Reste u. Coupons** aller Warengattungen **aussergewöhnlich billig.**

# Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 29/30.



Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion die Verantwortung.)

Zur Stadtratswahl.

Es kommt einmal in diesem Blatte darauf hingewiesen, daß diese Wahlen gemacht werden, Herrn Stadtrat Winter...

In Ihrer Zeitung lese ich zwar, daß am 29. d. M. die Wahl eines besoldeten Stadtrats stattfinden soll...

Inser Stadtrats stellen morgen von einer hochbedeutenden Aufgabe, indem sie die Wahl eines besoldeten Stadtrats vorzunehmen haben.

eingelagerte Kommission ihre Arbeit beendet, jedoch es nur eigentlich nur der Entscheidung der Stadtratsversammlung bedarf.

Unter den Stadtratsverordneten sollen sich sogar solche befinden, die sich mit aller Entschiedenheit für die vorstehenden Beschlüsse ausgesprochen haben...

Wahrlich ich unterrichte Sie, ist in der Bürgerchaft außerordentliche Unruhe und Aufregung vorhanden und allgemein die Ansicht, daß die Sache nicht ohne weiteres erledigt werden kann.

Der Herr Winter angesehene Verträge eingesehen und dieselben nicht als unannehmlich empfunden...

des Stadtrats Winter zurückbleibt und nachdem der letztere eine Auffassung wegen der unzulänglichen Vertretungsfähigkeit der...

Lezte Nachrichten und Telegramme.

Samburg, 27. Dez. Der kommandierende General des 9. Armeekorps, Generalleutnant v. Rod und Polach, ist durch Kabinettsbefehl zum General der Infanterie befördert worden.

v. Plauen, 27. Dez. In Bogensdorf bei Auerbach ist dem Reglt. Anz. zufolge am vergangenen Sonntag der Ortswärter Döbler zu unglücklich von einem Automobil überfahren worden, daß er am Sonntag früh verstorben ist.

Wiß, 27. Dez. Die Textilindustriellen haben sich zur Verhandlung einer schon projektierten Lohn- und Preisberechtigung im Textilgewerbe vereinigt.

Konstan, 27. Dez. Einer Depesche des Daily Telegraphs aus Shanghai zufolge werden durch den neuen kaiserlich-japanischen Vertrag folgende Städte dem Weltmarkt geöffnet: Kiangwangtschiao, Tsingtau, Hingantung, Teling, Tsungtsingtau, Tschangai, Tsakumen, Hingantung, Kichin, Charbin, Suihschin, Schangsin, Tschifang, Chaihar, Siam und Wuhlschuan.

Wien, 27. Dez. Der japanische Gesandte in Berlin ist zum Vizekonsul in Washington ernannt worden.

Die Wirren in Rußland.

Wien, 27. Dez. In der Nacht zum Sonntag ereignete sich im Zentrum der Stadt in der Nähe des Hauptbahnhofs ein großes Feuer, welches sich hauptsächlich von einem Haus her verbreitet hatte.

Seine Verlesung deutscher Passagierdampfer.

Samburg, 27. Dez. Die Direktion der Samburg-Amerika-Linie bemerkt die Meldung von der Gefährdung nach Rußland einlaufender Schiffe; von Verlusten zu fürchte keine Rede sein.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with 2 columns: Station and Train Schedule. Includes Thuringen Eisenach-Bebra, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Eisenach-Kassel, Halberstadt-Goslar, Sorau-Guben, Hettstedt.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with 2 columns: Station and Train Schedule. Includes Thuringen Bebra-Eisenach, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Kassel-Nordhausen-Eisenach, Goslar-Halberstadt, Sorau-Guben, Hettstedt.

Abbruch.

Die Baukosten des alten Amtsgerichts nebst Nebenanlagen in der kleinen Steinstraße Nr. 7 hierorts sollen im Abbruch verkauft werden.

Hotel zu verkaufen.

Ein gut angelegtes Hotel mit gutem Verkehr, in guter Lage von Halle a. S., besonderer Umständen halber zum Preise von 160,000 M. bei 30,000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Wollenkolonie Nien-Dölan.

Für Freunde eines angenehmen Landhauses bietet sich Gelegenheit, wirklich schön und gut gebautes Landhaus in bester Lage zu billigen und soliden Bedingungen zu erwerben.

Kleines Grundstück.

mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadthofes gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

5-8000 Mr. jährl. Verdienst.

durch Anfertigung eines Spezialitäten-Apparates u. Betrieb einer Kleinfabrik, Anzahlung 2000 Mr. Restsumme durch monatliche Einzahlungen zu bezahlen.

Hamburger Speditionsfirma.

suche auf meine circa 1000 Morgen große Wälderei im April 1906 einen jungen, energiegel. tüchtigen Hofmeister.

Tüchtige Wäsche-Direktrice.

gelehrt. Dienerin unter B. a. 3746 an Rudolf Hesse, Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die für den Kontrollbezirk Göttern unterkommene besondere Schiffer-Kontrollverwaltung findet am 9. Januar 1906, vormittags 9 1/2 Uhr, in Göttern a. S. im „Gasthof zum Ring“ statt.

Zu bin beizutragen, das Hausgrundstück Nr. 2.

welches sich am besten im Altkatholischen Friedhof gegenüber der Kirche befindet, bei Abgang der Wohnung an verkaufen oder zu bezeugen.

Das Hausgrundstück Lafontainestraße 19.

enthaltend 2 herrlich. Wohnräume (je 6 Zimmer u. Zubehör, Garten, Bad), Wälderei in der Umgebung an verkaufen.

Kleine Gastwirtschaft.

auf d. Lande, in der Nähe d. Halle a. S., mit 12 Zimmern, gutem Keller, an 10000 Mk. zu verkaufen.

Stiller, verheirateter Mütterer.

für Rudolf a. S. 14, Dienerin unter B. a. 3746 an Rudolf Hesse, Halle a. S.

Tüchtige Wäsche-Direktrice.

gelehrt. Dienerin unter B. a. 3746 an Rudolf Hesse, Halle a. S.

